

TECHNISCHE DATEN

Allgemein:

Frequenzbereich:	446.00625 - 446.09375 MHz (PMR) 433.07500 - 434.77500 MHz (LPD)
Kanäle:	8 PMR-Kanäle (12.5 KHz Kanalaraster) 69 LPD-Kanäle (25.0 KHz Kanalaraster)
Modulationsart:	FM (F3E)
Frequenzabstimmung:	PLL
Stromversorgung:	6.0 Volt (4x1.5 Volt AA (Mignon)-Batterien) 4.8 Volt (4x1.2 Volt AA NiMh-Akkus) 4.8 Volt (1x NMH-400 NiMh-Akkupack)
Temperaturbereich:	-20 bis + 55 Grad Celsius
Antenne:	fest angebaut (nicht abnehmbar)
Anschlüsse:	ext. Mikrofon-/Höreranschluss nach dem 2,5/3,5mm-Standard-System, Ladegerät, Kontakte für Standlader (Standlader nutzbar nur in Verbindung mit NMH400-Pack)
Abmessungen:	55mm breit, 35mm tief, 290mm hoch (mit Antenne)
Gewicht:	137 Gramm (ohne Batterien/Akkus/Akkupack)

SENDER:

HF-Ausgangsleistung:	PMR: 500mW ERP (High) oder 50mW ERP (Low) LPD: 10mW ERP
Störstrahlung:	entsprechend ETS 300 296 und EN 300 220-1

EMPFÄNGER:

Art:	Doppel-Überlagerungsempfänger
ZF:	1. 21.7 MHz, 2. 455 KHz
Empfindlichkeit (bei 12db S/N):	besser als 0,3 Mikrovolt

LIEFERUMFANG:

Prüfen Sie sorgfältig den Inhalt der Verpackung:

1. KPO-MT4000 Handfunkgerät
2. Gürtelclip
3. Diese Bedienungsanleitung

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für unser professionelles Funkgerät KPO-MT4000 entschieden. Dieses Gerät ist robust, alltagstauglich und bietet eine Vielzahl von attraktiven Ausstattungsmerkmalen.

Das MT4000 verfügt über 8 Kanäle im PMR446-Frequenzband, und über 69 Kanäle im LPD-Bereich. Die maximale Ausgangsleistung im PMR-Bereich beträgt 500mW (ERP), und ist auf 50mW (ERP) zum Schonen der Batterien (Akkus) bei Betrieb im Nahfeld umschaltbar. Im LPD-Betrieb beträgt die Ausgangsleistung generell 10mW (ERP).

Alle Betriebsparameter, die zwischen PMR446 und LPD differieren, werden automatisch angepaßt. Sie wechseln lediglich die Kanäle, alle anderen Einstellungen übernimmt das Gerät automatisch. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Funkbetrieb!

Ihre Fa. KPO

Allgemeine Sicherheitshinweise:

- * Wenden Sie sich an eine Fachkraft, wenn Sie Zweifel über die Arbeitsweise, die den Anschluß des Gerätes haben. Sicherheit oder
- * Sollte ein Gegenstand oder Flüssigkeit in das Gerät gelangen, entfernen Sie die Batterien oder das Ladegerät und lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie es weiter verwenden.
- * Vermeiden Sie eine starke mechanische Beanspruchung des Gerätes.
- * Setzen Sie das Gerät keinen hohen Temperaturen, starken Vibrationen oder hoher Feuchtigkeit aus.
- * Stellen Sie das Gerät niemals auf einen instabilen Untergrund. Durch ein Herabfallen können Personen verletzt oder das Gerät beschädigt werden.
- * Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitung der übrigen Geräte, die an das Funkgerät angeschlossen werden.
- * Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen, Plastikfolien-/tüten, Styroporteile usw. könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- * Das Gerät gehört nicht in Kinderhände. Es ist KEIN Spielzeug.
- * In gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes oder der gewerblichen Berufsgenossenschaften für elektrische Anlagen und Betriebsmittel zu beachten.
- * In Schulen, Ausbildungseinrichtungen, Hobby- und Selbsthilfewerkstätten ist das Betreiben elektrischer Produkte durch geschultes Personal verantwortlich zu überwachen.

Bitte beachten Sie beim Gebrauch des Funkgerätes:

- * Lassen Sie das Gerät nicht fallen und schütteln Sie es nicht. Dies könnte zu Störungen führen.
- * Verwenden bzw. bewahren Sie das Gerät nicht unter folgenden Bedingungen/an folgenden Orten auf:
 - bei hohen Temperaturen (über 60 Grad Celsius)
 - im direkten Lichtstrahl oder nahe der Heizung
 - in einem Fahrzeug mit geschlossenen Fenster (speziell im Sommer)
 - in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit wie z.B. im Badezimmer
 - an extrem staubigen Orten
 - übermäßiger Druck auf das LC-Display könnte dieses beschädigen
- * Bewahren Sie keine Magnetkarten, wie z.B. Kreditkarten nahe am Lautsprecher auf, die Magnetstreifen könnten beschädigt werden.
- * Der Verkäufer übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die bei der Benutzung des Gerätes auftreten, sowie für Beanstandungen Dritter.

Batterien:

- * Nehmen Sie gebrauchte Batterien sofort auf dem Gerät heraus, um evtl. Auslaufen und dadurch Beschädigungen am Funkgerät zu vermeiden. Batteriesäure kann Ihr Funkgerät dauerhaft schädigen!
- * Batterien dürfen NICHT geladen oder mit anderen Mitteln reaktiviert, auseinandergenommen, ins Feuer genommen oder kurzgeschlossen werden. Die Batterien können explodieren!
- * Batterien können bei Verschlucken lebensgefährlich sein. Bewahren Sie deshalb Batterien und Gerät für Kleinkinder unerschbar auf. Wurde eine Batterie verschluckt, sollte sofort medizinischen Hilfe in Anspruch genommen werden.
- * Batterien müssen sachgerecht entsorgt werden. Zu diesem Zweck stellt der Fachhandel entsprechende Sammelbehälter bereit. Auch öffentliche Sammelstellen nehmen Batterien zurück.

Störungen:

- * Die meisten elektronischen Geräte, wie Lampen, Rechner, Computer, Telefone usw. erzeugen ein elektromagnetisches Feld. Plazieren Sie keine elektronischen Artikel neben dem Funkgerät, um unerwünschte Störungen und Beeinflussungen zu vermeiden.

Generelle Handhabung des MT4000:

Einsetzen der Batterien und Überprüfung:

Batterien und NiMh-Akkus der Größe AA (Mignon, R6) können benutzt werden. Weiterhin ist ein Akkupack erhältlich. Entfernen Sie die rückseitige Abdeckung (16), indem Sie den Verriegelungsknopf (15) drücken, und dabei den Batteriefachdeckel nach unten schieben.

Legen Sie jetzt unter Berücksichtigung der Polarität (wie im Batteriefach angezeigt) den Akkupack, die Einzelakkus oder die Alkaline-Batterien ein.

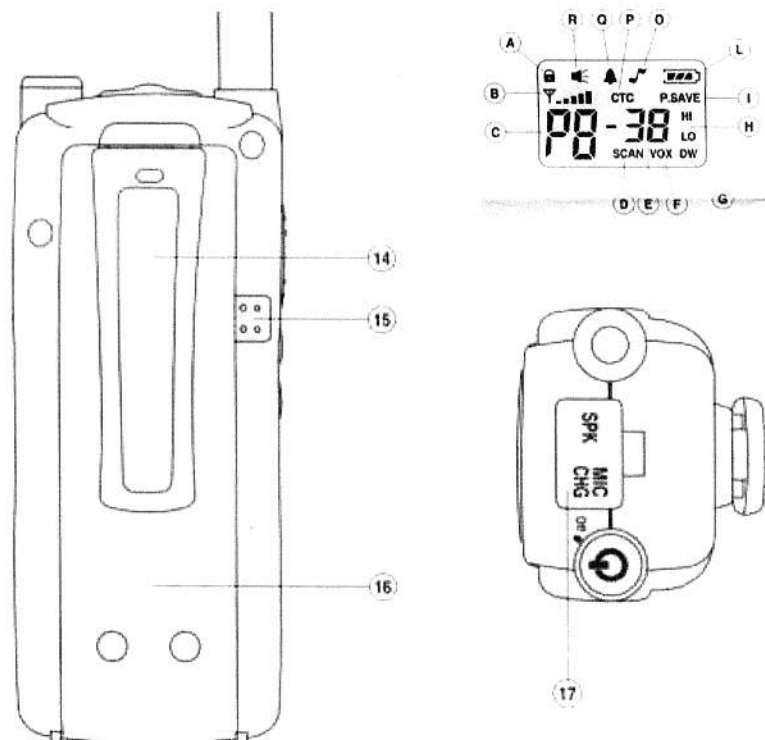
FALSCHES POLARITÄT KANN DAS FUNKGERÄT DAUERHAFT BESCHÄDIGEN!

Schalten Sie das Funkgerät ein, indem Sie den ON/OFF-Taster (3) für einige Sekunden gedrückt halten. Das Gerät schaltet sich mit einem kurzen Signalton ein.

Überprüfen Sie die Batterieanzeige (L): 3 Striche bedeuten volle Ladung, 2 Striche bedeuten halbe Ladung und 1 Strich bedeutet, dass die Batterien oder Akkus fast leer sind. Wenn die Batterieanzeige blinkt, ersetzen Sie bitte die Batterien oder laden Sie die Akkus (den Akkupack). Zum Laden der Akkus (des Akkupacks) verwenden Sie bitte nur das passende Originalzubehör.

230V AC Steckerladegerät - Akkus aufladen

Die Buchse (17) zum Anschluss externer Mikrofon-/Ohrhörergarnituren dient gleichzeitig als Ladebuchse. Dazu stecken Sie zuerst das Steckerladegerät in die 2,5mm-Buchse der Anschlusseinheit (17), und dann das andere Ende in die Steckdose. Durch diese Vorgehensweise wird ein Kurzschluss des Ladegerätes in der Ladebuchse verhindert. Die normale Ladezeit für einen 700mAh-Akkusatz beträgt ca. 12-14 Stunden. Entfernen Sie das Ladegerät nach dem Ladevorgang, und achten Sie darauf, dass die vorgesehene Ladezeit nicht überschritten wird. Für eine optimale Leistungsausbeute sollten die Akkus erst nach der vollständigen Entladung wieder geladen werden. Bitte lassen Sie das Funkgerät während des Ladevorgangs ausgeschaltet.



Betrieb (allgemeine Funktionen):

Das KPO MT4000 ist ein benutzerfreundliches Produkt, und Sie werden in wenigen Minuten damit vertraut sein. Trotzdem empfehlen wir Ihnen, zuerst diese Bedienungsanleitung zu lesen, bevor Sie mit dem Gerät arbeiten.

Gerät einschalten:

Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie den Ein-/Ausschalter (17) für einige Sekunden gedrückt halten. Ein Signalton bestätigt, daß das Gerät eingeschaltet ist und alle Segmente sind kurz im LC-Display (4) zum Test erkennbar. Das Funkgerät wird automatisch auf dem zuletzt benutzten Kanal eingestellt. Werden auf dem Kanal keine Signale empfangen (Squelch geschlossen), schaltet das Gerät nach kurzer Zeit in den Energiesparmodus (P.Save(I)), um den Stromverbrauch zu reduzieren und die Batterien zu schonen.

Lautstärke einstellen:

Wenn Sie die Lautstärke einstellen wollen, gehen Sie wie folgt vor: Wird kein Signal empfangen, halten Sie die M-Taste (12) gedrückt, um den Squelch abzuschalten. Die Hintergrundgeräusche sind jetzt zu hören. Nun können Sie mit den Tasten UP und DN (6/7) die richtige Lautstärke einstellen. Mit der Taste UP (6) erhöhen Sie die Lautstärke (maximale Lautstärke ist 7), und mit der DN-Taste (7) verringern Sie die Lautstärke (minimale Lautstärke ist 0). Betätigen Sie abschließend die M-Taste (12) erneut, um die Rauschsperrung wieder einzuschalten.

Bevor Sie einen Kopf-/Ohrhörer benutzen, stellen Sie die Lautstärke auf Minimum (Stufe 0) zurück, denn bei zu großer Lautstärke könnte der Kopf-/Ohrhörer zerstört oder sogar Ihr Gehör geschädigt werden. Stellen Sie dann die Lautstärke auf eine angenehme und ausreichende Stufe ein.

Kanalwahl:

Wählen Sie den gewünschten Betriebskanal, indem Sie die Mode-Taste (5) ein Mal betätigen. Die Nummer des Kanals blinkt im Display (C). Im PMR446-Bereich wird der Kanal mit P1-P8 angezeigt, im LPD-Bereich ist die Kanalanzeige 01-69. Beachten Sie, daß sich beim MT4000 abhängig vom eingestellten Frequenzbereich die HF-Ausgangsleistung ändert (LPD 10mW, PMR 50/500mW), und damit auch die möglichen Reichweiten variieren.

Drücken Sie nun entweder die UP- (6) oder die DN- (7) Taste, bis der gewünschte Kanal im Display erscheint. Betätigen Sie nun kurz die AN-/AUS-Taste (3), um den gewählten Kanal zu bestätigen. Wenn Sie die Kanaltasten (6/7) gedrückt halten, wird ein Schnellsuchlauf ausgeführt.

Sendebetrieb:

Um zu senden, halten Sie die PTT-Taste (11) gedrückt und sprechen Sie mit normaler Lautstärke aus ca. 5cm Entfernung in das Mikrofon (9). Die Sende-LED (2) und das Sende-Symbol (B) im Display leuchten, solange die PTT-Taste (11) gedrückt ist. Um den Sendebetrieb zu beenden, lassen Sie die PTT-Taste (11) los. Die Antenne ist während des Sendes nicht zu berühren, um das Gerät vor Fehlfunktionen und Beschädigungen zu schützen.

Call-Funktion:

Um Ihren Gesprächspartner gezielt anzurufen bzw. dessen Aufmerksamkeit zu wecken, können Sie eine Tonmelodie absenden. Hierzu drücken Sie die Call-Taste (P/13). Es können fünf verschiedenen Melodien ausgewählt werden. Nähere Hinweise später in dieser Anleitung (erweiterte Funktionen).

Beleuchtung:

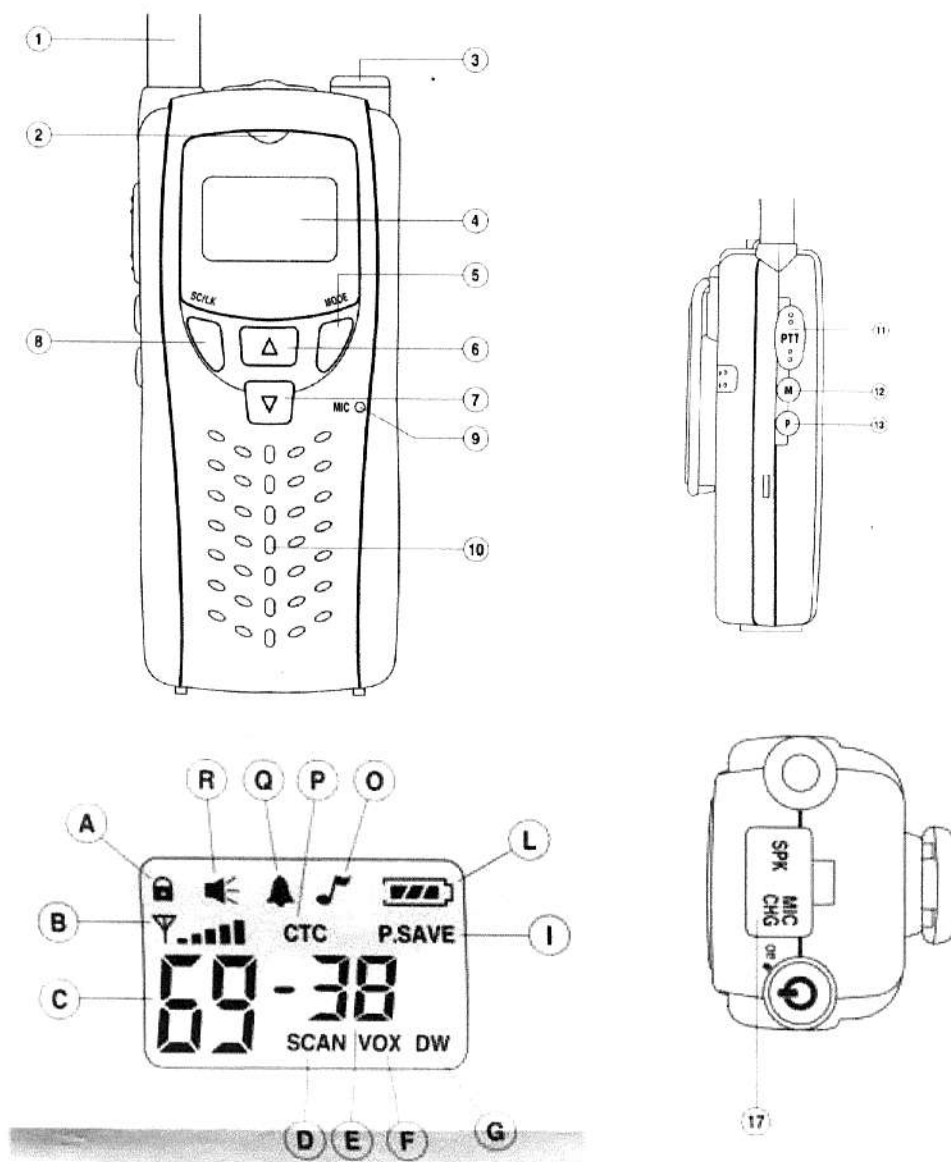
Das LC-Display (4) kann durch kurzes Drücken der M-Taste (12) für ca. 10 Sekunden beleuchtet werden.

Batteriesparschaltung:

Das MT4000 schaltet in den Stromsparmodus, wenn kein Signal empfangen wird, der Kanal- oder Pilotonsuchlauf ausgeführt wird, oder für länger als fünf Sekunden keine Taste gedrückt wurde. Im Display wird P.Save(I) angezeigt. Die Umschaltung in den Stromsparmodus garantiert eine längere Betriebsdauer bei Batterie-/Akkubetrieb.

Anschluss von externen Sprechgarnituren:

Als Option können externe Sprechgarnituren an die Buchse (17) angeschlossen werden, die sich unter eine Gummiabdeckung auf der oberen Seite des Gerätes befindet. Um eine Beschädigung des Funkgerätes zu vermeiden, verwenden Sie bitte nur von Ihrem Fachhändler für das MT4000 empfohlenes Zubehör. Schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie eine externe Sprechgarnitur anschließen, und stellen Sie dann vorsichtig die Lautstärke ein, um eine Beschädigung des Ohrhörers oder eine Beeinträchtigung Ihres Hörvermögens zu vermeiden.



Betrieb (zusätzliche Funktionen):

Das MT4000 ist mit einer Reihe von zusätzlichen Funktionen ausgestattet, die von jedem Benutzer individuell auf seine Bedürfnisse eingestellt werden können.

MODE-Taste/UP und DN-Taste/An-/Aus-Taste:

Sie können jede Funktion des Gerätes durch Betätigen der oben genannten 4 Tasten wählen und einprogrammieren. Der Ablauf ist für jede Funktion identisch.

Möchten Sie eine Funktion ändern, drücken Sie die Funktions-Taste MODE (5), bis das Zeichen der von Ihnen gesuchten Funktion im Display zu blinken beginnt. Stellen Sie dann diese Funktion auf den gewünschten Wert durch Drücken der UP- oder DN-Tasten (6/7) ein, betätigen Sie dann die An-/Aus-Taste (3), um die gewählte Funktion zu bestätigen und zu speichern. Die Funktion werden in folgender Reihenfolge angezeigt.

Kanalwahl, Pilotton (CTCSS), Einstellung der Ausgangsleistung (TX), Dual-Watch-Mode (Zwei-Kanalüberwachung), Tasten-Quittungston, Roger-Beep, Art des Ruftons.

Sie können die einzelnen Einstellungen in der oben genannten Reihenfolge nacheinander ändern, indem Sie nach jeder erfolgten Einstellung die Mode-Taste (5) erneut drücken. Mit Betätigen der An-/Aus-Taste (3) werden alle während dieser Programmierung durchgeführten Änderungen gespeichert.

Beschreibung der Programmierung aller einzelnen Funktionen:

Kanalwahl:

Bei dem MT4000 haben Sie die Möglichkeit, zu jedem Kanal auch einen speziellen Pilotton (CTCSS) zu speichern, um eine ungestörte Kommunikation zu erreichen. Achten Sie darauf, daß jeweils Kanal und Pilotton (CTCSS) zusammen hinterlegt bzw. gespeichert werden müssen. Wollen Sie keinen Pilotton (CTCSS) zu einem Kanal hinterlegen, so programmieren Sie zu dem Kanal die Einstellung "OF" im CTCSS-Modus.

Im PMR446-Bereich wird der Kanal mit P1-P8 angezeigt, im LPD-Bereich ist die Kanalanzeige 01-69. Beachten Sie, daß sich beim MT4000 abhängig vom eingestellten Frequenzbereich die HF-Ausgangsleistung ändert (LPD 10mW, PMR 50/500mW), und damit auch die möglichen Reichweiten variieren.

Drücken Sie nun entweder die UP- (6) oder die DN- (7) Taste, bis der gewünschte Kanal im Display erscheint. Betätigen Sie nun kurz die AN-/AUS-Taste (3), um den gewählten Kanal zu bestätigen. Wenn Sie die Kanaltasten (6/7) gedrückt halten, wird der Schnellauf gestartet und die Kanalwahl geschieht mit einer größeren Geschwindigkeit. Betätigen Sie nun kurz die AN-/AUS-Taste (3), um den gewählten Kanal zu bestätigen.

Zu jedem der 8 Kanäle beim MT4000 muß auch der Pilotton (CTCSS) mit eingestellt werden.

Haben Sie z.B. mit dem Kanal 1 den Pilotton (CTCSS) "5" und unter Kanal 2 den Pilotton (CTCSS) "25" abgespeichert, dann bleibt der Pilotton beim Umschalten von Kanal 1 auf Kanal 2 nicht auf "5" stehen, sondern ändert sich von "5" auf "25".

Pilotton (CTCSS):

Das MT4000 verfügt über insgesamt 38 Pilotttöne, die im CTCSS-Standard arbeiten. Mit diesen Pilotton-Rufnummern können Rufgruppen gebildet werden. Sie erreichen Ihren Gesprächspartner nur, wenn er auf dem gleichen Kanal UND mit dem gleichen Pilotton (CTCSS) arbeitet. Der Vorteil davon ist, das nur Gesprächspartner, die den gleichen Rufton verwenden, sich gegenseitig erreichen. Damit können Sie ungestört kommunizieren.

Sie können den Piloton (CTCSS) auch ausschalten, dann hören Sie alle Gespräche, die auf diesem Betriebskanal geführt werden. Um den Piloton (CTCSS) einzuschalten, betätigen Sie die Mode-Taste (5) zwei Mal, bis im Display die Piloton-Nummer (E) und das CTC-Symbol (P) blinkt. Drücken Sie nun entweder die UP- (6) oder die DN- (7) Taste, bis der gewünschte Piloton (CTCSS) im Display erscheint. Wird bei der Piloton-Nummer (E) OF angezeigt, ist der Piloton (CTCSS) ausgeschaltet. Betätigen Sie nun die AN/AUS-Taste (3) zur Bestätigung. Wenn Sie die Tasten gedrückt halten, dann erfolgt ein schneller Suchlauf der 38 CTCSS-Töne:

Zu jedem der 8 Kanäle beim MT4000 muß auch der Piloton (CTCSS) mit eingestellt werden.

Umschaltung der Ausgangsleistung/Batteriesparschaltung bei 50mW:

Auf den LPD-Kanälen des MT4000 steht diese Leistungsumschaltung nicht zur Verfügung und wird im Menü auch nicht angezeigt.

Das MT4000 verfügt im PMR446-Frequenzbereich über eine umschaltbare HF-Ausgangsleistung von 500mW (High) auf 50mW (Low). Die Reduzierung der Leistung empfiehlt sich im Nahbereich und gewährleistet eine längere Betriebsdauer beim Batteriebetrieb. Um die Ausgangsleistung umzuschalten, drücken Sie die Mode-Taste (5) drei Mal, bis im Display PO und HI (500mW) oder LO (50mW) alternativ blinken (Anzeige (H)). Mit der UP- (6) oder DN- (7)-Taste können Sie die Ausgangsleistung umschalten und mit der An-/Aus-Taste (3) bestätigen.

Zweikanal-Überwachung (Dual Watch):

Die Zweikanalüberwachung ermöglicht es Ihnen, neben Ihrem eingestellten Kanal noch einen zweiten Kanal zu überwachen. Drücken Sie die Mode-Taste (5) fünf Mal (vier Mal im LPD-Modus), bis im Display das OF-Symbol (C) und das DW-Symbol (G) blinken. Mit der UP- (6) oder DN- (7)-Taste können Sie den gewünschten zweiten Kanal, den Sie überwachen möchten, auswählen. Betätigen Sie jetzt nochmals die Mode-Taste (5), die Piloton-Nummer (E) und das CTC-Symbol (P) blinken im Display. Drücken Sie anschließend die UP- (6) und die DN- (7) Taste, bis der gewünschte Piloton (CTCSS) des Kanals, den Sie zusätzlich überwachen wollen, im Display erscheint. Es empfiehlt sich eventuell, hier keinen Piloton (CTCSS) einzuschalten, sondern diesen mit OF auszuschalten.

Abschließend bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der An-/Aus-Taste (3). Das Gerät beginnt unmittelbar mit der Überwachung der beiden Kanäle, und schaltet auf einen der beiden Kanäle, sobald ein Signal empfangen wird. Um die Zweikanalüberwachung abzuschalten, betätigen Sie die Mode-Taste (5) erneut.

Dual-Watch arbeitet über den gesamten Frequenzbereich des MT4000. So ist eine Zweikanalüberwachung zwischen einem PMR- und einem LPD-Kanal ebenfalls problemlos möglich.

Tasten-Quittungston einschalten:

Der Tasten-Quittungston dient zur Bestätigung der Tasteneingabe, das heißt, jedes Mal, wenn Sie eine Taste drücken und das Gerät das erkennt, wird dies durch einen Signalton bestätigt. Wollen Sie diesen Ton ausschalten oder wieder einschalten, so drücken Sie die Mode-Taste (5) sechs Mal (im LPD-Modus fünf Mal), bis im Display das Tasten-Quittungston-Symbol (O) und BP ON oder BP OFF erscheint. Mit der UP- (6) oder DN- (7) Taste können Sie den Tasten-Quittungston ein- oder ausschalten, danach bestätigen Sie wie immer mit der An-/Aus-Taste (3). Zur Kontrolle erscheint bei eingeschaltetem Tasten-Quittungston das entsprechende Symbol (O), eine Note, im Display.

Sie können den Pilotton (CTCSS) auch ausschalten, dann hören Sie alle Gespräche, die auf diesem Betriebskanal geführt werden. Um den Pilotton (CTCSS) einzuschalten, betätigen Sie die Mode-Taste (5) zwei Mal, bis im Display die Pilotton-Nummer (E) und das CTC-Symbol (P) blinkt. Drücken Sie nun entweder die UP- (6) oder die DN- (7) Taste, bis der gewünschte Pilotton (CTCSS) im Display erscheint. Wird bei der Pilotton-Nummer (E) OF angezeigt, ist der Pilotton (CTCSS) ausgeschaltet. Betätigen Sie nun die AN/AUS-Taste (3) zur Bestätigung. Wenn Sie die Tasten gedrückt halten, dann erfolgt ein schneller Suchlauf der 38 CTCSS-Töne:

Zu jedem der 8 Kanäle beim MT4000 muß auch der Pilotton (CTCSS) mit eingestellt werden.

Umschaltung der Ausgangsleistung/Batteriesparschaltung bei 50mW:

Auf den LPD-Kanälen des MT4000 steht diese Leistungsumschaltung nicht zur Verfügung und wird im Menü auch nicht angezeigt.

Das MT4000 verfügt im PMR446-Frequenzbereich über eine umschaltbare HF-Ausgangsleistung von 500mW (High) auf 50mW (Low). Die Reduzierung der Leistung empfiehlt sich im Nahbereich und gewährleistet eine längere Betriebsdauer beim Batteriebetrieb. Um die Ausgangsleistung umzuschalten, drücken Sie die Mode-Taste (5) drei Mal, bis im Display PO und HI (500mW) oder LO (50mW) alternativ blinken (Anzeige (H)). Mit der UP- (6) oder DN- (7)-Taste können Sie die Ausgangsleistung umschalten und mit der An-/Aus-Taste (3) bestätigen.

Zweikanal-Überwachung (Dual Watch):

Die Zweikanalüberwachung ermöglicht es Ihnen, neben Ihrem eingestellten Kanal noch einen zweiten Kanal zu überwachen. Drücken Sie die Mode-Taste (5) fünf Mal (vier Mal im LPD-Modus), bis im Display das OF-Symbol (C) und das DW-Symbol (G) blinken. Mit der UP- (6) oder DN- (7)-Taste können Sie den gewünschten zweiten Kanal, den Sie überwachen möchten, auswählen. Betätigen Sie jetzt nochmals die Mode-Taste (5), die Pilotton-Nummer (E) und das CTC-Symbol (P) blinken im Display. Drücken Sie anschließend die UP- (6) und die DN- (7) Taste, bis der gewünschte Pilotton (CTCSS) des Kanals, den Sie zusätzlich überwachen wollen, im Display erscheint. Es empfiehlt sich eventuell, hier keinen Pilotton (CTCSS) einzuschalten, sondern diesen mit OF auszuschalten.

Abschließend bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der An-/Aus-Taste (3). Das Gerät beginnt unmittelbar mit der Überwachung der beiden Kanäle, und schaltet auf einen der beiden Kanäle, sobald ein Signal empfangen wird. Um die Zweikanalüberwachung abzuschalten, betätigen Sie die Mode-Taste (5) erneut.

Dual-Watch arbeitet über den gesamten Frequenzbereich des MT4000. So ist eine Zweikanalüberwachung zwischen einem PMR- und einem LPD-Kanal ebenfalls problemlos möglich.

Tasten-Quittungston einschalten:

Der Tasten-Quittungston dient zur Bestätigung der Tasteneingabe, das heißt, jedes Mal, wenn Sie eine Taste drücken und das Gerät das erkennt, wird dies durch einen Signalton bestätigt. Wollen Sie diesen Ton ausschalten oder wieder einschalten, so drücken Sie die Mode-Taste (5) sechs Mal (im LPD-Modus fünf Mal), bis im Display das Tasten-Quittungston-Symbol (O) und BP ON oder BP OFF erscheint. Mit der UP- (6) oder DN- (7) Taste können Sie den Tasten-Quittungston ein- oder ausschalten, danach bestätigen Sie wie immer mit der An-/Aus-Taste (3). Zur Kontrolle erscheint bei eingeschaltetem Tasten-Quittungston das entsprechende Symbol (O), eine Note, im Display.

Roger Beep (Sendungs-Abschluss) einschalten:

Dieser dient dazu, Ihrem Gesprächspartner zu signalisieren, daß Sie die PTT-Taste (11) losgelassen haben und er jetzt antworten kann, das heißt, jedes Mal, wenn Sie die PTT-Taste (11) loslassen, wird automatisch ein Piepton gesendet. Wollen Sie den Ton ein- oder ausschalten, so drücken Sie die Mode-Taste (5) sieben Mal (im LPD-Modus sechs Mal), bis im Display das Roger-Beep-Symbol (Q) und RB ON oder RB OFF blinken. Mit der UP- (6) oder DN-(7) Taste können Sie den Roger Beep ein- oder ausschalten, danach bestätigen Sie wie immer mit der An-/Aus-Taste (3). Zur Kontrolle erscheint bei eingeschaltetem Tasten-Quittungston das entsprechende Symbol (Q), eine Glocke, im Display.

Call-Funktion:

Um Ihren Gesprächspartner gezielt anzurufen bzw. dessen Aufmerksamkeit zu wecken, können Sie eine Tonmelodie (Ruftön) aussenden. Dazu drücken Sie die Mode-Taste (5) acht Mal (im LPD-Modus sieben Mal), bis im Display CA und die Nummer der gewählten Melodie (1-5) blinkt. Mit der UP- (6) oder DN-(7) Taste können Sie die gewünschte Tonfolge auswählen, danach bestätigen Sie wie immer mit der An-/Aus-Taste (3).

Um die Tonmelodie auszusenden, drücken Sie einmal kurz die Call-Taste (P-Taste, 13).

Kanalsuchlauf:

Der Kanalsuchlauf ermöglicht es Ihnen, einen Kanal zu finden, auf dem gesprochen wird. Dabei wird der Kanal in Verbindung mit dem programmierten Piloton (CTCSS) durchsucht.

Drücken Sie die Scan-Taste (8), das Scan-Symbol (D) erscheint daraufhin im Display, und der Suchlauf startet. Der Suchlauf stoppt automatisch auf einem belegten Kanal für einige Sekunden, und setzt dann die Suche fort. Um den Suchlauf zu beenden, drücken Sie erneut die Scan-Taste (8), das Scan-Symbol (D) erlischt. Es empfiehlt sich - um die Anzahl der gefundenen Stationen zu erhöhen - gegebenenfalls den Piloton (CTCSS) auf OF zu stellen, dann werden alle Kanäle (und nicht nur die mit dem passenden Piloton (CTCSS) durchsucht. Während des Suchlaufes kann auf dem programmierten Kanal und Piloton gesendet und empfangen werden.

Piloton-Suchlauf (CTCSS-Suchlauf):

Der Piloton-Suchlauf ermöglicht es Ihnen, innerhalb eines bestimmten Kanales die Pilotöne zu durchsuchen, auf denen gesprochen wird. Dabei wird der im Moment eingestellte Kanal in Verbindung mit allen 38 Pilotönen (CTCSS) durchsucht.

Drücken Sie die Mode-Taste (5) zwei Mal, bis im Display die Piloton-Nummer (E) und das CTC-Symbol (P) blinken. Drücken Sie jetzt die Scan-Taste (8), das Scan-Symbol (D) erscheint daraufhin im Display, und der Suchlauf startet. Der Suchlauf stoppt automatisch auf einem belegten Piloton (CTCSS) für einige Sekunden, und setzt dann die Suche fort. Um den Suchlauf zu beenden, drücken Sie erneut die Scan-Taste (8), das Scan-Symbol (D) erlischt. Während des Suchlaufes kann auf dem programmierten Kanal und Piloton gesendet und empfangen werden.

Monitorfunktion (Abschalten der automatischen Rauschsperr (Squelch)):

Mit der Monitorfunktion können Sie den Autosquelch ausschalten, um auch schwache Signale zu empfangen, die bei aktiviertem Autosquelch unterdrückt werden. Hierzu halten Sie die M-Taste (12) länger als zwei Sekunden gedrückt. Solange die Autosquelch-Funktion ausgeschaltet ist, wird das Lautsprecher-Symbol (R) im Display angezeigt. Um den Autosquelch wieder einzuschalten, drücken Sie erneut die M-Taste (12) länger als 2 Sekunden.